

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 1400/365/2026

Federführung:	1400 Baureferat	Datum:	03.03.2026
Bearbeiter:	Felix Neumann	AZ:	

Beratungsfolge:

Bau- und Umweltausschuss

Datum:

26.03.2026

BKH Schloss Werneck, Sanierung Kernbereich Haus H; Genehmigung der HU-Bau

Sachverhalt:

Im Haus H des Bezirkskrankenhauses Schloss Werneck befinden sich die Stationen H1 und H2 des psychiatrischen Fachkrankenhauses. Im Kernbereich des Haus H besteht umfassender Sanierungsbedarf, insbesondere im Bereich der Sanitärinstallationen sowie hinsichtlich brandschutztechnischer Anforderungen.

Alle Sanitärräume des Kernbereichs werden mit neuen Vorwandinstallationen, Trennwänden, modernen Armaturen und Sanitärobjekten ausgestattet. Wand- und Bodenfliesen sowie Deckenbekleidungen werden dabei in den betroffenen Bereichen erneuert.

Die Rohrleitungen für Abwasser und Trinkwasser werden unter Berücksichtigung von Brandschutz-, Schallschutz- und Hygienevorschriften neu verlegt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Anforderungen der Trinkwasserhygiene. Zur Sicherstellung der Trinkwasserhygiene werden u.a. Ringleitungssysteme mit automatischen Hygienespüleinrichtungen vorgesehen.

Im betroffenen Kernbereich werden Komponenten der Lichtrufanlage gemäß DIN VDE 0834 ergänzt. Zudem erfolgt die Nachrüstung der bisher fehlenden flächendeckenden Brandmelde- und Alarmierungsanlage nach den Anforderungen des Brandschutzkonzeptes.

Aufgrund der Erneuerung der Installationen ist die Erneuerung der Abhangdecken erforderlich. Im Zuge dessen sollen bestehende Leuchten gegen neue LED-Leuchten ausgetauscht werden.

Im Erdgeschoss kann aus ehemaligen Lagerräumen ein Besprechungsraum und ein Stationsbad entstehen.

Darüber hinaus werden Küchenbereiche angepasst. Schadstoffbelastete Bauteile wurden im Vorfeld untersucht und werden fachgerecht ausgebaut und entsorgt.

Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten im laufenden Betrieb durchgeführt. Entsprechende Baustelleneinrichtungen, Schutzmaßnahmen sowie Provisorien zur Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs sind ebenfalls Bestandteil der Planung.

Aus Sicht des Klimaschutzes ergeben sich durch die Maßnahme keine wesentlichen Änderungen an den bilanzierten Treibhausgasemissionen. Durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung ist von einem

verringerten Strombedarf auszugehen. Gleichzeitig wird durch die automatischen Hygienespülungen zusätzliche Technik verbaut. Da diese automatischen Spüleinrichtungen anders als bei einer händischen Spülung der Leitungen abhängig von der tatsächlichen Nutzung spülen, ist vermutlich sogar von einem geringeren Wasserbedarf auszugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau für die Sanierung des Kernbereichs Haus H im Krankenhaus Schloss Werneck mit Gesamtkosten in Höhe von 2.590.921,50 EUR zu.